

Gemeinderat Murten

Sitzung des Generalrates vom 9. Oktober 2013

Botschaft des Gemeinderates zum Rahmenkreditbegehren von CHF 337'260.00 Beiträge an die nichtgedeckten Betriebskosten der Stiftung Résidence Beaulieu für die Jahre 2013 bis 2015

Ausgangslage und Vorgeschichte

Die Gemeinde Murten hat am 22. November 2006 der Résidence Beaulieu AG die Parzelle Nr. 5476 im Beaulieu verkauft und diese verpflichtet, auf dem erworbenen Land die Seniorenresidenz „Beaulieu“ zu realisieren. Die Résidence Beaulieu AG hat das Projekt in Angriff genommen und noch während der Bauphase die Liegenschaft an die Kantonale Gebäudeversicherung (ECAB) weiterverkauft. Die Seniorenresidenz Beaulieu wird von der Senevita AG betrieben. Sie wurde im Jahre 2010 eröffnet und erfreut sich nach zaghaftem Beginn nun steigender Beliebtheit. Die Seniorenresidenz besteht aus zwei Teilen, einerseits dem „Betreuten Wohnen im Alter“ (Résidence Beaulieu) und andererseits der „Pflegeabteilung“ (Stiftung Résidence Beaulieu). In der Résidence Beaulieu können 55 Wohnungen gemietet werden, und in der Pflegeabteilung stehen 20 Pflege-Einzelzimmer zur Verfügung. Den Pensionären stehen ein öffentliches Restaurant, Gemeinschaftsräume, Dienstleistungsangebote sowie der Beaulieupark zur Verfügung.

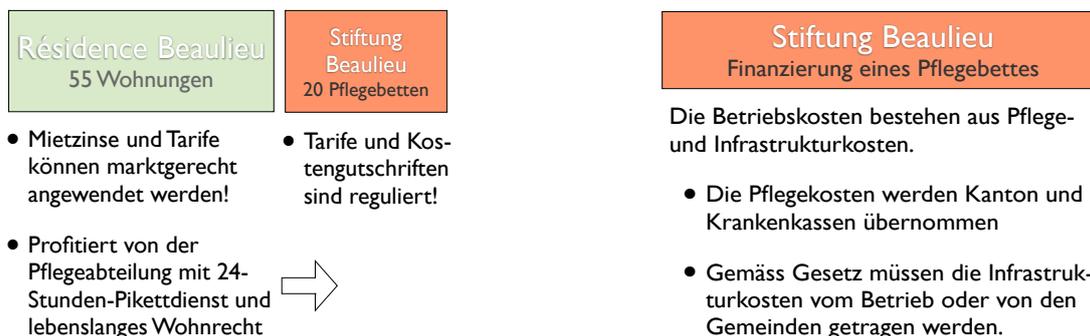


- Aktiengesellschaft
- Stiftung
- Ist gewinnorientiert und muss sich im Markt behaupten
- Ist nicht gewinnorientiert

Problemstellung

Im Frühjahr 2008 nahmen die Initianten (Résidence Beaulieu AG) mit der Gesundheitsdirektion des Kantons Freiburg Kontakt auf und beantragten die Zuteilung von 20 Pflegebetten. Es lag primär im Interesse der Initianten, eine Zuteilung zu erhalten, bilden doch die Pflegebetten das Kernelement im Konzept einer Seniorenresidenz. Der Gemeinderat Murten unterstützte das Anliegen, zumal ihm zugesichert wurde, dass der Betrieb der Résidence eine private Initiative sei und die Gemeinde keine

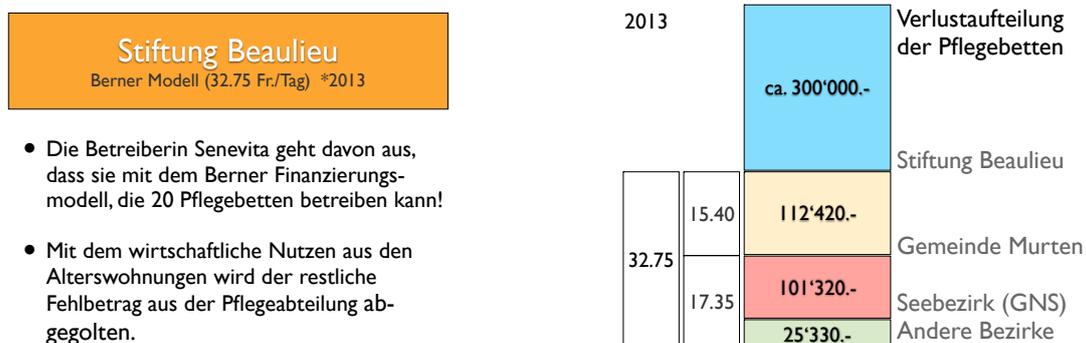
Beiträge zu leisten habe. Die gemäss Gesetz über Pflegeheime und Betagte (PflHG) für die Erteilung einer Betriebsbewilligung erforderliche Vereinbarung zwischen der Gemeinde und dem Heim (hier Residenz) wurde inhaltlich skizziert und in Aussicht gestellt, jedoch nie definitiv abgeschlossen. In der Folge fanden zahlreiche Besprechungen mit Vertretern der Betreibergesellschaft Senevita AG und der Stiftung Résidence Beaulieu statt, ohne dass eine Einigung erzielt werden konnte. Zu weit lagen die Positionen auseinander und zu hoch waren die Forderungen an die Adresse der Gemeinde. Senevita gibt an, dass sich die bis Ende 2012 aufgelaufenen Verluste in der Stiftung Résidence Beaulieu auf insgesamt CHF 1'765'147.00 belaufen würden. Es war absehbar und auch geplant, dass in den ersten Betriebsjahren Verluste anfallen würden, hingegen war nicht zu erwarten, dass auch in Zukunft die Residenz nicht kostendeckend betrieben werden kann.



Lösungsvorschlag

Nachdem seitens Senevita AG die Ansprechpartner gewechselt haben und der Gemeinderat transparent über die finanzielle Lage der Résidence Beaulieu und der Stiftung ins Bild gesetzt worden ist, konnte gemeinsam ein Lösungsvorschlag ausgearbeitet werden.

Dieser sieht vor, dass sich die Gemeinde Murten ohne Anerkennung einer Rechtspflicht mit einem Beitrag an die nicht gedeckten Betriebskosten der Stiftung Résidence Beaulieu beteiligt. Die Höhe des Beitrags ist limitiert auf die Differenz des Infrastrukturkostenbeitrages Kanton Bern (2013 = CHF 32.75 pro Tag und Bett) und den Finanzierungskostenbeitrag Kanton Freiburg (2013 = CHF 17.35 pro Tag und Bett). Für das Jahr 2013 ergibt dies einen Gesamtbetrag von CHF 112'420 (CHF 15.40 x 20 x 365).



Der Finanzierungskostenbeitrag Kanton Freiburg wird seitens der Stiftung Résidence Beaulieu beim Gesundheitsnetz See (GNS) sowie den Gemeinden ausserhalb des Seebezirks in Rechnung gestellt. Gemäss Beschluss der Delegiertenversammlung des Gemeindeverbandes Gesundheitsnetz See (GNS) bezahlt dieser ab dem Jahr 2013 die jeweils durch den Kanton Freiburg festgelegten Finanzierungskosten (im Jahr 2013: Fr. 17.35/Bett) für ihre Bewohnerinnen und Bewohner an die Stiftung Résidence Beaulieu.

Zahlenmaterial

Die Stiftung Résidence Beaulieu und Senevita AG haben folgende Zahlen zur Verfügung gestellt:

- Serviceverträge (*Service Level Agreements*), worin die Senevita AG Leistungen für die Stiftung gegen Entschädigung erbringt
- Erfolgsrechnung 2012
- Budget 2013

Die Zahlen zeigen, dass sowohl die Pflegeabteilung (Stiftung Résidence Beaulieu) wie auch das Betreute Wohnen (Senevita AG) zurzeit nicht kostendeckend sind. Die entsprechenden Zahlen wurden der Finanzkommission zur Verfügung gestellt.

Neue Botschaft

Anlässlich der letzten Generalratssitzung wurde das Rahmenkreditbegehren von CHF 337'260.00 für Beiträge an die nicht gedeckten Betriebskosten der Stiftung Résidence Beaulieu für die Jahre 2013 bis 2015 an den Gemeinderat zurückgewiesen. Der Gemeinderat hat gestützt auf die Bemerkungen aus den Fraktionen die Vereinbarung mit der Stiftung Résidence Beaulieu und der Senevita AG neu ausgearbeitet.

Die Gemeinde Murten als Standortgemeinde, die Stiftung Résidence Beaulieu und die Senevita AG als Betreiberin der Résidence Beaulieu haben mit der vorliegenden Vereinbarung einen konstruktiven Lösungsvorschlag erarbeitet, wie private Stiftungen im engen Korsett des kantonalen Pflegeheimgesetzes bestehen können. Dieses Gesetz macht den Betreibern sehr strenge Vorgaben, beschränkt deren Leistungsverrechnung an die pflegebedürftigen Kunden und verpflichtet im Gegenzug die Standortgemeinden, allfällige Defizite zu übernehmen. Aus Sicht der Gemeinde Murten bleibt zu hoffen, dass in Zukunft seitens der Résidence Beaulieu (betreutes Wohnen) der wirtschaftliche Nutzen der Pflegeabteilung finanziell abgegolten werden kann; dies betrifft insbesondere das lebenslange Wohn- und Betreuungsrecht sowie die Notfalldienstbereitschaft rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Nutzen für die Gemeinde

In der Region Murten besteht nach wie vor ein Bedürfnis nach Alterswohnungen. Dieses gesellschaftspolitische Bedürfnis wird von der Résidence Beaulieu befriedigt. Der Standort in Nähe der Altstadt ist ideal. Der Betrieb der Seniorenresidenz schafft Arbeitsplätze und bewirkt eine hohe Wertschöpfung in der Region. Die Gemeinde profitiert vom Steuersubstrat der Bewohnerinnen und Bewohner der Residenz. Wenn die Seniorenresidenz ihre Tore schliessen würde, wäre dies ein herber Verlust für die Bewohner, für Murten und die ganze Region.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Generalrat, dem Rahmenkreditbegehren von CHF 337'260.00 für Beiträge an die nicht gedeckten Betriebskosten der Stiftung Résidence Beaulieu für die Jahre 2013 bis 2015 zuzustimmen. Der jährliche Beitrag ist durch den Cashflow der laufenden Rechnung gedeckt.

Zur genauen Information über die Vereinbarung der Gemeinde Murten mit der Stiftung Résidence Beaulieu und der Senevita AG werden dem Präsidenten des Generalrats, den Mitgliedern der generalrätlichen Finanzkommission sowie den Fraktionsvorstehern ein Exemplar der Vereinbarung sowie die Zahlen der Résidence Beaulieu (Erfolgsrechnung 2012 und Budget 2013) zugestellt.